


Das sind wichtige Sätze aus dem Protokoll der Arbeitsgruppe (AG) Arbeit und Beschäftigung im Rahmen des Aktionsplans für Inklusion in Langenhagen	Datum: 30.01.2020
---	-----------------------------

Tages- Ordnungs- Punkt	Worüber wir gesprochen haben und woran wir gearbeitet haben	Platz für Informationen (in Schwerer Sprache)
TOP 1	<p>Wir reden gemeinsam über die Frage: Spiegelt die Vielfalt in der Zusammensetzung der Mitarbeitenden der AGs die Vielfalt in der Gesellschaft wider?</p> <p>Vielfalt widerspiegeln bedeutet: Sind alle Gruppen der Gesellschaft durch die Mitarbeitenden in den Arbeitsgruppen vertreten? Sind zum Beispiel Menschen mit Einschränkungen und Menschen mit Migrationshintergrund in den AGs?</p>	
TOP 2	<p>Wir entwickeln gemeinsam Visionssätze. Das bedeutet: Wir stellen uns vor, dass wir uns in der Zukunft befinden. Woran können wir erkennen, dass inklusive Arbeit und Beschäftigung in Langenhagen wirklich erreicht sind? Das schreiben wir auf. Das sind unsere Visionssätze. Diese Visionssätze sollen später im Kommunalen Aktionsplan für Langenhagen stehen. Kommunal bedeutet hier: Auf den Ort und die Gemeinde von Langenhagen begrenzt.</p>	
TOP 3	<p>Das ist der Visionssatz, den wir entwickelt haben: In Langenhagen haben alle Menschen gleichberechtigten, selbstbestimmten Zugang zum Arbeitsleben. Alle haben die gleichen Möglichkeiten. Alle können alle Informationen bekommen und überall mitmachen. Und alle können ihre persönlichen Stärken einbringen.</p>	
TOP 4	<p>Wir wollen einen guten Aktionsplan erarbeiten. Darum ist es wichtig, dass wir wissen, was in der UN-Behindertenrechtskonvention steht. Die Abkürzung ist UN-BRK.</p> <p>Bis zum nächsten Mal sollten sich alle die Broschüre der UN-BRK ansehen und sich dort wichtige Stichworte zu Arbeit und Beschäftigung markieren.</p> <p>Die UN-BRK gibt es bei Frau Hettinger im Büro im Rathaus als Broschüre in Leichter und Schwerer Sprache oder hier in Leichter Sprache: https://www.bmas.de/SharedDocs/Downloads/DE/PDF-</p>	

Sabine Hettinger ist die Ansprechperson für Inklusion im Rathaus. Wer Fragen hat, kann eine Mail an sie schicken inklusion@langenhagen.de oder sie anrufen: 0511- 73079340

	Publikationen/a729L-un-konvention-leichte-sprache.pdf;jsessionid=74C6921275FAEAFB87233BCAE2388E50?__blob=publicationFile&v=6	
+	Weitere Informationen: Aktuelle Informationen zu Inklusion in Langenhagen und Protokolle gibt es hier: http://www.langenhagen.de/index.phtml?mNavID=1620.13&sNavID=1620.936&La=1	
Termin	Nächster Termin der Arbeitsgruppe: am Montag, den 20. April 2020 um 16.00 Uhr im Rathaus der Stadt Langenhagen, Marktplatz 1.	
	 <small>Übersetzung: Büro für Leichte Sprache, Hannoversche Werkstätten gem. GmbH</small>	